

24.09.2025

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 16.10.2025

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0604/IX aus der 11. BVV vom 23.06.2022, 1.000 Bäume-Programm für Marzahn-Hellersdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wurde und wird gefolgt.

Durch das Bezirksamt erfolgt die Umsetzung bereits in mehreren Maßnahmen und geht über das ursprüngliche Ersuchen hinaus, wobei die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbezogen werden. Dabei werden die BVV-Beschlüsse 0534/IX „Essbare Stadt für Marzahn-Hellersdorf“ sowie 0532/IX „Baumpatenschaften für Marzahn-Hellersdorf“ berücksichtigt.

Nachfolgend seien exemplarisch einige dieser Maßnahmen genannt:

Bereits im März und April 2024 haben 172 engagierte Schülerinnen und Schüler der Bücherwurm-Grundschule und der Schule am Mummelsoll in der Hönoweiherkette auf insgesamt 12.000 Quadratmetern Fläche rund 5.250 junge Bäume und Sträucher gepflanzt. Diese Maßnahmen wurden zusammen mit dem Umwelt- und Naturschutzamt und mit Unterstützung des Straßen- und Grünflächenamts (SGA) durchgeführt. Die Setzlinge, darunter Traubeneichen, Hainbuchen sowie Straucharten wie Haselnuss und Holunder, stammen von der Forstbaumschule Lürssen bei Müncheberg.

In der Hönoweiherkette finden sich darüber hinaus auch Streuobstwiesen mit zahlreichen Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Quittensorten.

Ein weiteres größeres Vorhaben findet im Herbst 2025 statt. Im vorderen Teil der Hönoweiherkette, zwischen Stendaler Straße und Louis-Lewin-Straße, startet der Umbau zu einem klimastabileren Mischwald.

In diesem Zuge werden abgestorbene Pappeln und Eschenahorn entfernt, um Raum für heimische Baumarten wie Eichen, Ulmen, Linden und Birken zu schaffen.

Der Waldumbau wird im Herbst auf zwei Flächen durchgeführt: eine rund fünf Hektar große Fläche westlich der Louis-Lewin-Straße sowie eine rund zwei Hektar große Fläche östlich davon. Insgesamt sollen dort 35.000 Bäume gepflanzt werden. Zusätzlich wird die Streuobstwiese östlich der Louis-Lewin-Straße um fünf Bäume mit alten Obstsorten ergänzt.

Ebenso läuft unter dem Titel „Baum sucht ein Zuhause“ ein Programm des Umwelt- und Naturschutzamtes, das sich an Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer richtet und auch in diesem Jahr erneut angeboten wird.

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Aktion bereits 53 Bäume im Bezirk gepflanzt. Bürgerinnen und Bürger können aus 13 verschiedenen Laubbaumarten wählen, die kostenlos inklusive fachgerechter Pflanzung zur Verfügung gestellt werden. Neben Arten wie dem Feldahorn und der Säulen-Hainbuche können auch essbare Baumarten gewählt werden, darunter etwa die Baum-Felsenbirne, Birne - Alte Sorten, sowie alte Apfelsorten wie der 'Rote Boskoop' und der 'Gravensteiner'. Im Gegenzug verpflichten sich die neuen Baumpatinnen und Baumpaten, ihre Bäume langfristig zu pflegen.

Durch Spenden von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Stadtbaumkampagne “Stadt bäume für Berlin” wurden seit 2023 darüber hinaus 370 Bäume im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gepflanzt.

Das Bezirksamt bedankt sich ausdrücklich bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern.

Nadja Zivkovic  
Bezirksbürgermeisterin